

FAQs

Wie viel kostet die Ausbildung?

Wir sind eine private Schule in kirchlicher Trägerschaft mit staatlicher Anerkennung und legen Wert auf eine professionelle Ausbildung zur Erzieherin und zum Erzieher. Wir erheben ein monatliches Schulgeld von 30 € im Monat. Förderung durch Schüler-BAföG/Aufstiegs-BAföG ist möglich.

Muss ich evangelisch sein?

Wir erwarten von unseren Schülerinnen und Schülern kein bestimmtes Bekenntnis, wohl aber die Bereitschaft, sich auf religiöse Fragen einzulassen. Die Teilnahme am religionspädagogischen Unterricht ist Pflicht.

Wie kann ich mich bewerben?

Wir nehmen laufend Bewerbungen für das kommende Schuljahr entgegen. Formulare für die Online-Bewerbung gibt es auf unserer Homepage. Bewerbungen per Post bitte ohne Bewerbungsmappen zuschicken. Einzuzureichen sind:

- Anschreiben mit Begründung der Berufswahl
- Lebenslauf mit Passbild und Nachweis zur Konfession
- Kopie des letzten Zeugnisses
- Berufsabschlusszeugnis, falls vorhanden
- Nachweise über Praktika bzw. Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit, falls vorhanden
- falls Rücksendung erwünscht: frankierter Umschlag

Wie kann ich die Fachschule näher kennen lernen?

Wir laden regelmäßig zu Info-Tagen ein: Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen der Fachschule und lernen Sie die Erzieherausbildung kennen. Wir beantworten gerne Ihre Fragen und erläutern Ihnen die verschiedenen Ausbildungswege. Termine finden Sie auf unserer Homepage.

Wo gibt es aktuelle Infos?

Auf Facebook stellen wir aktuelle Neuigkeiten ein und geben einen Einblick in das Schulleben:
www.facebook.com/FachschuleHall

Profil der Fachschule

Seit über 40 Jahren bilden wir in Schwäbisch Hall erfolgreich zur Erzieherin und zum Erzieher aus – mit staatlicher Anerkennung. Wir bieten verschiedene Ausbildungswege an: klassische Ausbildung, Teilzeit-Ausbildung, Praxisintegrierte Ausbildung (PiA). Außerdem ermöglichen wir auf Wunsch den Erwerb der Fachhochschulreife sowie eine Doppelqualifizierung mit Bachelor-Abschluss. Als inhaltliche Schwerpunkte können Theaterpädagogik, Medienpädagogik oder Erlebnispädagogik gewählt werden.

Wir sind mit dem benachbarten Evangelischen Kinder- und Familienhaus vernetzt. Auf eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis legen wir großen Wert. Zu unserem Bildungszentrum für soziale Berufe gehört auch die Fachschule für Organisation und Führung (EFOF).

Interesse an der Ausbildung? Wir freuen uns auf Sie!
Hier gibt es alle Infos: www.fachschule-hall.de



Evangelische
Fachschule für
Sozialpädagogik
Schwäbisch Hall

Im Verbund der
Diakonie 

Informationen und Kontakt

Evangelische Fachschule
für Sozialpädagogik Schwäbisch Hall
Komberger Weg 53
74523 Schwäbisch Hall

Telefon: 07 91 - 9 30 60 0
hall@ev-fs.de
www.fachschule-hall.de
www.facebook.com/FachschuleHall



05/2017 Bilderei Archiv Fachschule / Beate Jurtzschan



Drei Wege
zum Ziel
Erzieherin/
Erzieher

Willkommen an unserer Fachschule

**Ausbildung zur Erzieherin
und zum Erzieher**

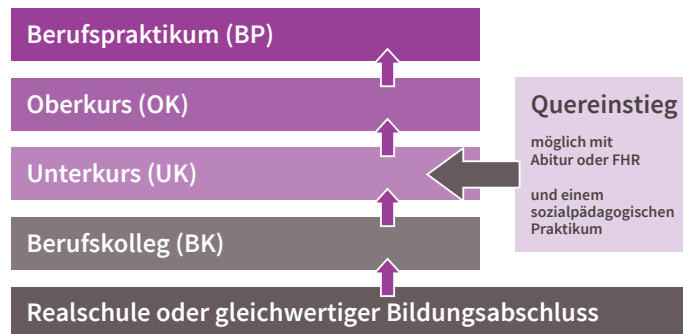


Evangelische
Fachschule für
Sozialpädagogik
Schwäbisch Hall

Klassische Ausbildung

Mit mittlerer Reife (Details zu den Zugangsvoraussetzungen siehe Homepage) können Sie bei uns die klassische Ausbildung in vier Jahren absolvieren:

1. Jahr: Berufskolleg für Sozialpädagogik (BK)
2. Jahr: Fachschule für Sozialpädagogik (Unterkurs UK)
3. Jahr: Fachschule für Sozialpädagogik (Oberkurs OK)
4. Jahr: Berufspraktikum (BP) in einer sozialpädagogischen Einrichtung – mit Vergütung



Zusatzangebot FHR

Während der Ausbildung kann durch Zusatzunterricht in Mathematik die Fachhochschulreife erworben werden.

Zusatzangebot Studienmodell

Doppelqualifikation mit Bachelor-Abschluss

Bereits während der Ausbildung mit dem Bachelor-Studium beginnen? Unsere Kooperation mit den Hochschulen in Ludwigsburg macht es möglich. Wir bieten einen integrierten, verkürzten Ausbildungsweg an, der mit der beruflichen Doppelqualifikation Erzieherin/Erzieher plus Bachelor „Frühkindliche Bildung und Erziehung“ abschließt.



Teilzeit-Ausbildung

Wir ermöglichen die Ausbildung zur Erzieherin und zum Erzieher in Teilzeit, verteilt auf 4 Jahre mit durchschnittlich 22 Wochenstunden während der Zeit an der Fachschule.

Dauer der Teilzeit-Ausbildung: 4 Jahre

- 3 Jahre Fachschule – etwa 2,5 Schultagen pro Woche und Praktikumszeiten (insgesamt 16 Wochen)
- 1 Jahr Berufspraktikum (mit Vergütung)
- Die Prüfung zum Abschluss der Ausbildung gestaltet sich vergleichbar zur Abschlussprüfung der Regelausbildung.
- Die Unterrichtszeiten orientieren sich an den üblichen Schul- und Ferienzeiten.
- Über die Aufnahme wird nach dem Schulzeugnis, den Voraussetzungen und einem Bewerbungsgespräch entschieden.

Zugangsvoraussetzungen (Details siehe Homepage)

- Mittlerer Bildungsabschluss UND
 - Berufskolleg oder
 - abgeschlossene Berufsausbildung oder
 - mehrjährige Erfahrungen im pädagogischen Bereich
- Oder: Fachhochschulreife/Abitur mit einem sozialpädagogischen Praktikum

Praxisintegrierte Ausbildung (PiA)

Die staatlich anerkannte Praxisintegrierte Ausbildung (PiA) richtet sich vor allem an Bewerber und Bewerberinnen, die bereits berufliche Erfahrungen oder Abitur/Fachhochschulreife mitbringen. Die gesamte Ausbildungszeit wird vergütet.

Profil der PiA-Ausbildung

- Die Ausbildung dauert 3 Jahre – parallel an der Schule und in der Praxisstelle.
- Sie bewerben sich für einen Schulplatz an unserer Fachschule für Sozialpädagogik.
- Sie schließen einen Ausbildungsvertrag mit einem Kita-Träger ab, der Ihnen eine Vergütung bezahlt.
- Schriftliche und mündliche Prüfungen finden am Ende des 3. Ausbildungsjahres statt.

Zugangsvoraussetzungen (Details siehe Homepage)

- Mittlerer Bildungsabschluss UND
 - Berufskolleg oder
 - abgeschlossene Berufsausbildung oder
 - mehrjährige Erfahrungen im pädagogischen Bereich
- Oder: Fachhochschulreife/Abitur mit Praktikum
- sowie zusätzlich ein genehmigter Ausbildungsplatz

